

Humanistische Union

Die HU im Fediversum

In: Mitteilungen 244 (01/2021), S. 5

Die HU ist aus guten Gründen nicht auf Facebook. Aber auch Twitter steht als US-amerikanisches Unternehmen spätestens seit dem Schrems-II-Urteil des EuGH in der Kritik und eignet sich strenggenommen für eine Bürgerrechtsorganisation, die viel Wert auf den Datenschutz legt, nicht uneingeschränkt.

Mit dem Beschluss vom 14.03.2021 hat der Vorstand entschieden, eine eigene Mastodon-Instanz im sogenannten Fediversum zu betreiben. Mastodon ist eine freie Alternative zu Twitter und bietet Kurznachrichten mit 500 Zeichen an. Alle Mastodon-Instanzen und weitere Projekte wie Friendica, Diaspora, Pixelfed, Peertube oder auch Nextcloud können über das ActivityPub Protokoll Nachrichten austauschen und bilden dadurch das sogenannte föderierte Universum - oder kurz: Fediversum.

Dort im Fediversum finden sich bereits viele Organisationen, die Wert auf den Datenschutz und die Hochheit über ihre eigenen Daten legen. So finden sich zum Beispiel digitalcourage, die Gesellschaft für Freiheitsrechte, None of Your Business (noyb.eu) von Max Schrems oder sogar einige Datenschutzbeauftragte aus Bund und Ländern bei Mastodon. Da der Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit in einem Schreiben an die Bundesbehörden erneut darauf hingewiesen hat, dass er gegen Facebook-Auftritte von Bundesbehörden ab Januar 2022 vorgehen wird, ist davon auszugehen, dass zukünftig freie Alternativen hier an Bedeutung gewinnen.

Die Mastodon-Instanz auf <https://mastodon.humanistische-union.de/> steht allen Mitgliedern der HU offen. Die Nutzung ist denkbar einfach und unterscheidet sich nicht wesentlich von z.B. Twitter. Einige Dinge heißen allerdings anders. So gibt es keine Tweets, sondern Toots oder Tröts, wenn man eine Kurznachricht schreibt. Statt zu "retweeten" wie bei Twitter, "boostet" man bei Mastodon. Im Prinzip funktioniert Mastodon aber wie Twitter. Nachdem man sich angemeldet hat, sollte man sein eigenes Profil noch mit ein paar Informationen über sich befüllen und kann dann auch schon anderen Nutzerinnen und Nutzern im Fediversum folgen oder nach den bekannten #Hashtags suchen. Außerdem gibt es eine lokale Zeitleiste und eine föderierte Zeitleiste, über die man interessante Beiträge und Personen finden kann.

Zugang zu der Mastodon-Instanz der HU bekommt ihr entweder über eine Anfrage bei der Geschäftsstelle oder über einen Einladungslink wie diesen:<https://mastodon.humanistische-union.de/invite/mnQzpWJM> (gültig bis 31. August)

Ingo Jürgensmann, Warnemünde

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/244/publikation/die-hu-im-fediversum/>
Abgerufen am: 20.04.2024